

Darf man seinem eigenen Schüler Nachhilfe geben?

Beitrag von „CDL“ vom 9. April 2021 20:30

Ich glaube [NaWiLehrerin](#) , es wäre gut, wenn du dich von deiner Gewerkschaft in der Angelegenheit erst einmal rechtlich beraten lassen würdest. Nachdem deine SL sehr deutlich gesagt hat, dass sie das Angebot aktuell nicht im AG-Rahmen verortet sieht und auch sonst nicht für angemessen hält, dass du das anbietest, kannst du dich darüber nicht einfach hinwegsetzen und das dann dennoch anbieten in der Schule. Auch privat kannst du dir dazu nicht einfach SuS nachhause einladen ohne mindestens einen schwerwiegenden Konflikt mit deiner SL zu riskieren. Also lass dich 1. rechtlich beraten, was du in welcher Weise darfst und nicht darfst und such dann 2. nochmal das Gespräch mit deiner SL bzw. bring dein Anliegen 3. in eine GLK ein als Möglichkeiten z.B. den naturwissenschaftlichen Zug/das technische Profil/das Schulprofil zu stärken und zu schärfen und/oder als mögliches Förderangebot und/oder als besonderes AG-Angebot. Gegen deinen SL so etwas durchzuführen halte ich- unabhängig von rechtliche Fragen- für sehr unklug. Dieser Mensch kann dir das Leben sehr schwer machen, wenn du ihm/ihr ernsthaft ans Bein pinkelst (oder sich das aus deren Warte auch nur so anfühlt). Eine konsensuale Lösung ist in jedem Fall das, was du in der Angelegenheit anstreben solltest mit deiner SL. Manche Veränderungen brauchen halt länger an Schulen. Wenn dein Angebot aber inhaltlich eine solche Bereicherung und sinnvolle Ergänzung ist, dann sollte es dir möglich sein, auch KuK dafür zu begeistern, mit denen gemeinsam du dann eine Veränderung über die GLK anstoßen kannst. Schulen sind Arbeitsplätze für Teamplayer- egal wieviel wir oft als Alleindarsteller meistern mögen. Also arbeite gemeinsam mit deinen KuK an einer entsprechenden Veränderung z.B. eures AG-Angebots, statt gegen alle einfach nur "dein Ding" irgendwie durchsetzen zu wollen. Welche AG-Angebote gibt es denn bereits in diesem Bereich? Was würde sinnvoll ergänzt werden, was fehlt tatsächlich noch vollständig? (Gibt es Förderunterricht? Gibt es eine NaWi-AG o.ä.?) Welche Gründe könnte es geben, das bisherige Angebot so zu belassen wie es ist? Haben diese stark etwas mit dem Schulprofil zu tun? Geht es vielleicht einfach nur darum, dass aktuell niemand die Nerven hat, auch das noch umzustellen, was in einem Jahr, mit mehr Normalität, schon anders aussehen könnte? Sind das zwar scheinbar uralte Zöpfe, aber tatsächlich AGs, die von den SuS begeistert angenommen werden alle Jahre wieder? Gibt es einen erkennbaren Bedarf bei den SuS für ein derartiges Angebot oder würde es nur dir Freude bereiten so ein Zusatzangebot anzubieten? Kannst du dich vielleicht im Rahmen einer bereits bestehenden AG mit einbringen, um deren Angebot zu akzentuieren und zu ergänzen? ...

Mir fehlt bei dir so ein bisschen diese Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten deiner Schule und den Gründen, die deine SL dazu motivieren könnten, so ein Angebot zumindest aktuell abzulehnen. Du scheinst hier genau genommen nur nach Wegen zu suchen, dein Angebot durchsetzen zu können. Gründe, die dies problematisch erscheinen lassen wischst du so ein bisschen weg. Solltest du deiner SL auch so entgegengetreten sein, hat womöglich die Art deines Auftretens einen Einfluss auf die Entscheidung deiner SL gehabt. Ich kann natürlich

<https://www.lehrerforen.de/thread/51526-darf-man-seinem-eigenen-sch%C3%BCler-nachhilfe-geben/?postID=620942#post620942>

komplett daneben liegen, dann entschuldige bitte. Vielleicht ist das aber ja ein kleiner Denkanstoss, wie das von außen wirken KANN und was du verbessern KÖNNTEST vor einem erneuten Gespräch mit deiner SL oder auch mit KuK über dein Herzensprojekt. 😊